

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Donnerstag (Nachmittag), 10. Juni 2021 / Jeudi après-midi, 10 juin 2021

Bau- und Verkehrsdirektion / Direction des travaux publics et des transports

39 2020.BVD.8199 Kreditgeschäft GR
Bern, Fabrikstrasse 2, Kauf einer Liegenschaft für die Pädagogische Hochschule Bern.
Verpflichtungskredit

39 2020.BVD.8199 Affaire de crédit GC
Berne, Fabrikstrasse 2, achat d'un immeuble pour la Haute école pédagogique de Berne.
Crédit d'engagement

Le président. Nous passons à présent au point 39 de l'ordre du jour. Il s'agit d'un crédit d'affaire. Le débat est libre. Cette affaire est soumise au référendum financier facultatif et pour la CIAT, je laisse la parole à M. le député Reto Müller.

Reto Müller, Langenthal (SP), BaK-Sprecher. Mit dem beantragten Kredit von 17,85 Mio. Franken soll die Liegenschaft an der Fabrikstrasse 2 auf dem Von-Roll-Areal im Berner Länggass-Quartier gekauft und für die vollumfängliche Nutzung durch den Lehr- und Lernbetrieb der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern) instandgesetzt und angepasst werden. Diese zusätzlichen Räumlichkeiten sind für die PH Bern notwendig und können damit der kantonalen Immobilienstrategie entsprechend künftig nicht in der Miete, sondern sogar im Eigentum bereitgestellt werden. Das bestehende Eigentum auf dem Hochschulareal wird damit sinnvoll arrondiert. Das Gebäude wurde dem Kanton von der heutigen Eigentümerin zum Kauf angeboten. Man hat eine Kaufpreisschätzung gemacht und eine zusätzliche Einschätzung vorgenommen, um festzustellen, ob dieser Preis gerechtfertigt ist. Letztlich führten die Verhandlungen zu einem Preis von 14,5 Mio. Franken. Für die Bau-massnahmen, die man noch vornehmen muss, ist in diesem Kredit ein Kostendach von 3,3 Mio. Franken vorgesehen. Die PH Bern ist bereits heute in grosse Teile dieses Gebäudes eingemietet. Die Arrondierung durch den Kauf im selben Geviert im Von-Roll-Areal ist sehr sinnvoll. Der PH Bern wird ein grosses Wachstum bei den Studierendenzahlen prognostiziert. Diejenigen, die heute am Mittagsanlass der PH Bern teilgenommen haben, wissen, dass sie bereits heute wächst. Der Platz wird benötigt. Er kann nur bedingt kompensiert werden, auch nicht durch neue, hybride Lehr- oder Lernformen, die gemäss der PH Bern einen anderen Raum benötigen, aber nicht zwingend weniger Raum. Die Standortkonzentration der Angebote der PH Bern ist sehr sinnvoll. Deshalb will ich auch nicht länger werden. Die BaK hat diesem Kauf einstimmig zugestimmt.

Le président. La parole n'est pas demandée. Je laisse donc M. le conseiller d'Etat Neuhaus s'exprimer.

Christoph Neuhaus, BVD-Direktor. Der Berner Baudirektor hat es nicht immer einfach. Wer dies nicht glaubt, liest keine Zeitung. Als Baudirektor habe ich in den vergangenen 3 Jahren und 10 Tagen einiges erlebt und wurde mit Problemen verschiedenster Art konfrontiert. Aber mehr darüber in der Diskussion über den GPK-Bericht nächste Woche.

Herausforderungen nehme ich gerne an. Manchmal braucht es aber auch etwas Glück. Hier haben wir einen solchen Glücksfall, denn die Eigentümerschaft der Fabrikstrasse 2 hat dem Kanton diese Liegenschaft exklusiv zum Kauf angeboten. Ich spreche von einem willkommenen Glücksfall, weil das Gebäude ins Immobilien-Portefeuille des Kantons und ganz besonders auch zur PH Bern passt. Das Gebäude liegt direkt angrenzend an unsere eigenen Liegenschaften auf dem Von-Roll-Areal, die von der PH Bern und von der Uni genutzt werden. Optisch hat man den Eindruck, dass dieses Areal eine Einheit bildet. In einen Teil dieser Fabrikstrasse 2 sind wir bereits eingemietet. Wenn wir

das Gebäude jetzt kaufen, können wir diese perfekt gelegene Liegenschaft dauerhaft sichern und der PH Bern einen wichtigen Schritt in Richtung Standortkonzentration auf dem Hochschulareal der Von Roll ermöglichen. Dies ist effizient: Betriebliche und personelle Synergien lassen sich gut nutzen. Das Gebäude selber überzeugt mit der effizienten Anordnung der Räume, die sich vielfältig belegen lassen.

Wenn man bei diesem Immobiliengeschäft nach einem Haken sucht, kann ich klar sagen, dass es nicht der Preis ist. Wir konnten wirklich einen fairen Preis aushandeln. Irgendeinmal muss man auch dort wieder renovieren, und der Preis berücksichtigt auch die kommenden Unterhaltsarbeiten. Eines ist klar: Wenn die Eigentümer dieses Gebäude auf den Markt geworfen und geschaut hätten, dass es der Meistbietende kauft, dann hätte ein Investor einen höheren Preis bezahlt. Davon sind wir überzeugt.

Es gibt trotzdem eine kleine Unschönheit: Wir mussten rasch zugreifen, weil wir dies angesichts dieses Glücksfall tun wollten. Es ist heute noch nicht zu 100 Prozent klar, welche Teile der PH Bern in dieses Gebäude ziehen werden, aber ich bin froh, wenn Sie, geschätzte Grossrätinnen und Grossräte, hier grosszügig sind. Schliesslich ist neben den bestehenden immobilienseitigen Vorteilen auch der Raumbedarf der PH Bern unbestritten. Aus diesem Grund sage ich auch hier: Vielen Dank, wenn Sie uns diese Liegenschaft kaufen lassen.

Le président. Nous allons voter sur ce point 39 de l'ordre du jour : les député-e-s qui acceptent ce crédit votent oui, celles et ceux qui le refusent votent non.

Abstimmung / Vote

2020.BVD.8199

Annahme / Adoption

Ja / Oui	134
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Le président. Vous avez accepté ce point 39 de l'ordre du jour.

Je renonce à ouvrir le point 40 ; il y a deux propositions d'amendement, cela risquerait de nous emmener jusqu'à lundi. Je vous informe que vous pouvez laisser vos affaires, si vous le souhaitez, sur place, simplement ranger les biens de manière à ce que le personnel de nettoyage puisse intervenir sans bousculer votre table. Je vous souhaite un bon week-end, reposez-vous bien et à lundi.

Die Sitzung endet um 15.50 Uhr. / La séance se termine à 15 heures 50.

Protokoll: / Procès-verbal :

Sara Ferraro (d)

Ursula Ruch (f)